

Am **Sonntag, d. 2. April d. J.**
findet im **Gasthof zu Schortau** ein
von der hiesigen Schule veranstalteter

Elternabend

statt. Deklamationen, Theaterspiele,
Lengsfänge, Reigen und Volkslänze
wechseln in bunter Folge.

Beginn der Feier pünktlich 7¹/₂ Uhr.
Alle Freunde und Gönner der Schule und
ihrer Sache werden hiermit herzlich eingeladen.
Der Elternbeirat. Der Lehrer.

Noch äußerst preiswert kaufen Sie:

**Taschenmesser,
Okullermesser,
Küchenmesser,
Brotmesser,
Trennmesser,
Messer u. Gabeln,
Scheeren** in allen Größen,
**Rasiermesser,
Rasierapparate,
Rasiermesserklingen,
Alum.-Esslöffel,
Alum.-Kaffeelöffel,
Britania-Esslöffel**

bei

Ferd. Gresse.

Die guten Mampe-Liqueure

**Mampediktiner
Mampe-Gold
Danziger Goldwasser
Cacao-Liqueur
Guracao-
Maraschino
Ailasch
Alter-Stamm**

hält stets am Lager, für Wiederverkäufer zu
Originalpreisen

Ferd. Gresse.

Einer geehrten Einwohnerschaft von Teu-
chern und Umgegend zur gefl. Kenntniss, dass
ich die

Bewirtschaftung der Schützenloge (Schützen- platz)

mit übernommen habe und bitte, das mir bis-
her geschenkte Wohlwollen auch in diesem
Unternehmen gütigst entgegen zu bringen.

Hochachtungsvoll
Franz Wentzke.

Malergeschäft.

Der geehrten Einwohnerschaft von Teu-
chern und Umgegend zur Kenntniss, dass ich
mich selbständig gemacht habe, alle vorkom-
menden Arbeiten werden schnell und fach-
gemäss ausgeführt.

Hochachtungsvoll
Gurt Klause,

Probsteistr. Nr. 1, I. Tr. links.

Prima Gerstenschrot

neu eingetroffen

Getreidegeschäft **G. Saerber.**

Zu den Osterfesten empfehle:

Weissweine, Rotweine in besten
Qualitäten,
in **Lachs Dosen, Sardellenpaste** Tuben,
Sardellen u. Capern ausgewogen.

Ferner alle Backwaren:
Sultanaen, Corinthen, Mandeln
süß und bitter, **feinste Backmargarine,**
Citronen, Backöle, Backpulver, Vanille, Vanillinzucker.

Hochachtungsvoll
Ferd. Gresse.

Salamander-Schuhhaus

Rud. Ziegler Nachf.

Zeitenerstr. 41.

Telefon 342.



Herren- und Damenstiefel

schwarz und braun
in nur modernen Formen.

Damen-Halbschuhe

in nur schicken Formen.

Knaben u. Mädchenstiefel

in natura Formen.

Kinderstiefel

braun und schwarz
in natura Formen.

P by-Schuhe

Branne u. schwarze Tourenstiefel

Staubflasche, doppelte Sohlen,
Beste Qualitätsausführung
für Herren.

Rindleder-Arbeitsschuhe

Handarbeit.

Schaftstiefel.

Weisse Leinen-Schuhe

für Mädchen und Damen.

Pantoffeln

mit massiven Kernledersohlen.

Grösste Auswahl am Platze.

Besichtigen Sie meine Schaufenster, Sie finden
darin für Gross und Klein das Richtige.

**Große Posten braune Rind-
ledersandalen u. Segeltuch-Turn-
schuhe** mit massiven Ledersohlen.

Salamander-Schuhhaus
Rud. Ziegler Nachf.



Achtung! Sportplatz „Grün“.

Sonntag, den 2. April, nachmittags 1/3 Uhr

Fußballspielklub Leipzig 1907

gegen
Spielvereinigung Teuchern III.

U. B. Sonntag, den 2. April findet im Gasthof
grüner Baum vormittags 9 Uhr

Monats-Verammlung

statt, zwecks Gründung einer alten Herren-
mannschaft.

Der Spielanschuß.

Reis, Bohnen, Erbsen, Linsen, Graupen.

Detter- und Sinner Präparate, Kondamin.

Mandeln, süß und bitter.

Kaffee

nur eigener Röstung, daher stets von beson-
derer Ergiebigkeit und Wohlgeschmack
empfiehlt

Gust. Pröttsch.

Margarine, Lefe und 1 Pfd.-Pakete.

Citronen, Sardellen, Capern.

Weiß- und Rotweine, Liköre, Spirituosen.

Bille's Theater

Schüchelnal Teuchern

Sonntag, den 2. April

erke Vorstellung

8 Uhr abe ds

Die Klosterhofbäuerin

oder der

Ueberfall am Friedhof

Volksstück in 5 Akten.

Nachmittag 3 Uhr

Kindervorstellung.

Eintrittspreis 5,50 Mt.

Kinder 1,90 Mt. einjähr. Steuer.

Es ladet freundl. ein W. Bille.

Prima junge Schweine

gute Fresser

hat zu verkaufen

Rich. Bühring.

Für die zahlreichen
Glückwünsche und Ge-
schenke zur Konfir-
mation unseres Sohnes
Werner danken herzl.
Albert Dreyhaupt
und Frau
Runthal.

Für die uns zur Kon-
firmation unseres Soh-
nes Helmut darge-
brachten Glückwünsche
und Geschenke danken
herzlichst

Hermann Völker
und Frau.

Die Fuhrunternehmer

sehen sich gezwungen ihren Tarif zu ändern und ab 1. Februar wie folgt festzusetzen:

	n. Teuchern	n. Gröben	n. Runtzhal	n. Stieblang	n. Bahnhof	n. Schortau
Bricket von Erb. v. Böh. je Str.	4,50	3,—	3,50	5,50	7,—	6,—
" " Raumbg. " "	5,50	4,50	5,—	6,50	8,—	7,—
" " Jacob " "	5,50	4,50	5,—	6,50	8,—	7,—
Holz v. Erb. Raumburg je Hausn	70,—	55,—	60,—	80,—	90,—	80,—
" " " " " "	60,—	65,—	65,—	70,—	80,—	70,—
" " " v. Böh "	60,—	45,—	50,—	70,—	80,—	70,—

Tagelohnsfahren, Feldbestellarbeiten u. dergl.

1 schweres Gespann pro Stunde Mt. 75.—
1 mittleres " " " " Mt. 65.—
1 Einpänner " " " " Mt. 40.—

Bei großem Andrang auf den Gröben werden Stundenlöhne berechnet.

Fuhrunternehmer-Vereinigung von Teuchern u. Umgebung.

Conditorei & Café
von
Br. Billhardt
Fernsprecher 356.

Sonntag, d. 2. April 1922 nachm. 1/4 Uhr

3. Sonderkonzert
der so beliebten **Künstlerkapelle**
nach Programm

Spezialitäten: **Mokas-Torte, Bismarck-eiche, versch. Cremetorten, Vanilleeis, Eis-Caffee, Eisschokolade** usw.

Arbeiter-Turnverein „Dentonia“
hält am **Sonntag, den 2. April** sein

Anturnen
im **Gasthof zum grünen Baum** ab.
Von nachmittag 2 1/2 Uhr **Schau-, Kür- u. Riegen-turnen**, bei ungünstiger Witterung wird im Saale geturnt.
Von nachmittag 4 Uhr an **Ball**.

Hierzu laden wir sämtliche Sportvereine und die Einwohnerschaft von Teuchern höchlichst ein

der **Vorstand**, der **Wirt**.

Sonabend, den 1. April, abends 1/8 Uhr
im Saale des **Hotel zum Löwen**

großer Gastspielabend des Berliner Operettentheaters
Direkt von Kappeinmayer-Pacta.

18 Personen! 18 Personen!

Der letzte Walzer
Operette in 3 Akten von Grünbaum, Musik von Oskar Strauß.

In den Hauptrollen:
Anni Cascard als Gast vom Metropoltheater Köln
Evi Werden eb. fgl. Schauspielhaus Berlin
Gerti v. Stratten, a S Gast vom Wiener Strauß-theater

Sans Schabert als Gast vom Metropoltheater Köln
Karl Heib, N. Operettentheater Berlin
Gastl Kreutz als Gast, Grand-Theater Stockholm
Kapellmeister Leon Platen, Operettenhaus Berlin.

Großer Damen- und Herren-Chor.
Mit Orchester! Mit Orchester!
Preise der Plätze, inkl. Steuer: Sperrst. num.
Mt. 12., 1. Platz Mt. 9., 2. Platz Mt. 7.,
Galerie Mt. 5.—
Vorverkauf ab heute im „Adona“.
Rührens Hoftheater und Kolonath.

Gesellschaft Edelweiß Gröben

Zu unserem am **Sonabend, den 1. April** stattfindenden **öffentlichen**

Tanzvergnügen
im „Gasthof Gröben“ laden alle ein
der **Wirt** die **Gesellschaft**.
Anfang 6 Uhr. Für **Unterhaltung** ist gesorgt.

Norddeutscher Hof
Bringe meine **Lokalitäten** einem verehrten Publikum in empfehlende Erinnerung.

Neu! **Billardsaal**
mit 2 gut ausgestatteten Billards.
Tadellose Regelbahn.
Anerkannt bestgekostete Biere.
Diverse Liköre. : **Küchenbetrieb.**
Ergebenst **Rich. Meinhardt.**

Grüner Baum.
Sonntag, den 2. April
Beginn des Serienwettkampfes 1 Uhr
Freunde sind eingeladen **Verein Körperkultur.**

Oberwerschen
Gasthof zur Soffnung.
Sonntag, den 2. April von 6 Uhr an
Ballmusik.
Es ladet freundlichst ein **S. Jansch.**
Jede Reklame bringt Erfolg!

Conditorei, Café, Restaurant
H. Sachse.
Sonntag, den 2. April von nachm. 3 Uhr ab

Künstler-Konzert
erster Präste der **Weißenseker Stadtkapelle.**
Ergebenst **H. Sachse.**

Schützenloge Teuchern.
Renoviert.
Sonntag, den 2. April

Eröffnung
Unterhaltungsmusik der eigenen **Gauskapelle.**
Für **Speisen und Getränke** ist bestens Sorge getragen.
Franz Wenjke.

1. Radfahrer-Verein 1895,
Teuchern.
Sonntag, den 2. April b. 3s.

großes Saal-Sport-Fest
im **Hotel zum Löwen**, bestehend in **Segelflugvorzeigen, Rangkreisen, Ver-Rausfahrern und Radballspielen.**
Beginn der sportlichen Darbietungen abends 6 Uhr, hierauf **Ball.**
Freunde und Gönner des edlen Radsports sind hierdurch ergebenst eingeladen.
Der Festausschuß.

Sämereien:
Luzerne, Rothklee, Gelbklee, Grasfamen, Fiergras, Eckendorfer Rübenkerne, Zuckerrübenkerne
empfehlen in bester guter Qualität
Ferd. Gresse.

Lichtspiele Gasthof Gröben
Sonntag, den 2. April

Mann ohne Namen
2. Teil.
2 1/2 Uhr Kindervorstellung.
7 1/2 Uhr für Erwachsene.
Um zahlreichen Besuch bitten
der **Besitzer.**

Weizenmehl, Maisschrot, Roggen-kleie, Hühnermais, Feld- und Gartenfämereien
empfehlen
G. Hauber, Inh. M. Beier,
Getreidegeschäft.

Am **Sonabend, den 1. April** erhalten wir
dänische, belgische u. Olden-burger Pferde, belgische u. Ardenner Hengste.
darunter ein **Gespänn pa.**
H. Neifert & Sohn
Freyburg a. N.
Fernspr. 7.

Eine grosse Freude
für jede Hausfrau ist ein

Demmer-Herd

Seine Vorzüge sind:

1. Fast unbegrenzte Haltbarkeit, da aus bestem Material.
2. Der Anschaffungspreis wird durch den enorm sparsamen Kohlenverbrauch in kurzer Zeit wieder verdient.
3. Er eignet sich vorzüglich zum Einkochen und Sterilisieren von Obst, Gemüse und Fleisch.
4. Er ist ein Schmuckstück in jeder Küche.

Diese Herde empfiehlt in grosser Auswahl zu billigsten Preisen
Ferd. Gresse.

Jamaika-Rum-Verschnitt 40%
in 1/2 Liter-Flaschen.

Batavia-Arrac-Verschnitt 40%
in 1/2 Liter-Flaschen
empfiehlt billigst
Rob. Näther.

Ostertüten-Füllungen
in großer Auswahl empfiehlt
Bruno Billhardt.

Jeden Posten
Stroh
gleich welcher Art, samt **Ladungs- und fahrendweis** in höchsten Tagespreisen **Louis Seidler, Trockenborn**
Post Hammelsbain, Sachsen-Altenburg. Angebote an
Richard Seidler, Teuchern, Bahnstr. 13.
Telefon 372.

Großes Lager in
Kücheneinrichtungen
in einfacher bis elegantester Ausführung
Kleiderschränke, Vertikows, Tische, Stühle usw., **Bettstellen** mit **Sprungfeder-matratze** und **guten Dreilaufslagen**, **gebrauchte Bettstellen** mit **Matrassen**, **Arbeitsstufen, Grubenhemden, Arbeitsschuhe**, und **Stiefel** — **Fahrräder, Schläuche** und **jämtliche Zubehörtelle**
Richard Sachse, : Hohenmölsen
Lagerstr.

Drahtgeflechte, Nägel in allen Größen, **Stachel-draht, Dachpappe, Teer** und **Klebe-masse, Spaten, Spatenstiele, eiserne Rechen, Rosenzweeren, Heckenzweeren, Baumsägen, Karste, Hacken**, **Schaukeln, Mänjesfallen, Rattenfallen, Hamsterfallen, Maulwurfsfallen**
empfiehlt in großer Auswahl billigst
Ferd. Gresse.

Für die uns zur **Konfirmation** unserer Tochter Gertrud übersandten Glück-wünsche sagen wir hierdurch herzlichsten Dank.
O. Elster und Frau.

Für die uns zur **Konfirmation** unseres Sohnes **Walter** dargebrachten Glück-wünsche und Geschenke danken herzlichst
Tierarzt Kubaschewski und Frau.

Schriftleitung, Druck und Verlag von Otto Bisseren, Teuchern.



Beilage zu Nr. 39 des „Wöchentlichen Anzeigers“ für Leuchern und Umgegend

Sonnabend, den 1. April 1922.

Provinz und Hauptstaaten.

Leuchern, den 31. März 1922.

In drei Wochen ist Ostern. Wenn es ein grünendes Fest werden soll, so muß sich der Frühling heranhalten, ein wirklich grünes Fest können wir bei der Kürze der Zeit nicht mehr erhoffen. Die zarten grünen Blättchen, die sich da und dort am Strauche zeigen, duden sich noch ängstlich, es gehört eine Woche voll wärmender Sonnenstrahlen dazu, um über alle Büsche einen gleichmäßigen grünen Schimmer zu legen. Bei den Bäumen müssen wir erst recht Geduld haben. Nun, das kommt alles ohne unser Zutun. Aber so vieles anderes für den Haushalt und für das Geschäft ist noch zu besorgen, das wir besser zeitiger und etwas billiger kaufen, als daß wir es bei Vergessen später und teurer erwerben müssen. Darum seien nicht die Zeitungsanzeigen mit Osterangeboten überlesen, welche die Erinnerung an die notwendigen Einkäufe auffrischen.

Bei der Herstellung von Postkarten und Drucksachen in Kartenform sind bisher die Vorschriften der Postordnung, wonach mindestens die rechte Hälfte der Aufschriftseite von allen sich nicht auf die Beförderung beziehenden Angaben frei sein muß, häufig unbeachtet geblieben. Die Angabe des Absenders gilt nicht als Beförderungsangabe im Sinne dieser Postordnungsvorschrift und darf daher ebenfalls nicht ganz oder teilweise auf der rechten Hälfte der Aufschriftseite angebracht sein. Um den vielfach aus Befreiungsfreien geäußerten Wünschen entgegenzukommen, hat das Reichspostministerium nachgegeben, daß vorhandene Bestände an Karten mit über die ganze obere Aufschriftseite geordneten Absenderangaben ausnahmsweise noch bis zum 30. September 1922 aufgebraucht werden dürfen, sofern die Deutlichkeit der Anschrift sowie die Anbringung der dienstlichen Vermerke im allgemeinen nicht beeinträchtigt ist. Den Versendern und Herstellern von Postkarten und Drucksachen wird dringend empfohlen, bei Neubeschaffungen die Vorschriften der Postordnung genau zu beachten, da vom 1. Oktober 1922 an Karten, die diesen Vorschriften nicht entsprechen, aus betriebsdienstlichen Gründen von der Beförderung ausgeschlossen werden.

— Theater. Wie uns mitgeteilt wird, findet am 1. April im Hotel zum Löwen ein Gastspielabend des Berliner Operettenhauses statt. Zur Aufführung gelangt der größte derzeitige Operettenschlager „Der letzte Walzer“ von D. Strauß. Für diesen Operettenabend hat Herr Direktor Rappennacher unter größtem Opfer gutes Operettenpersonal engagiert. Infolge der ungeheuren Kosten, (große

Gastspielhonore, Eisenbahn) war die Direktion gezwungen, einen kleinen Preisausschlag zu nehmen.

Graben. Der Arbeiterverein veranstaltete am Sonntag einen Familienabend. Ein reichhaltiges Programm füllte den Abend. Das erste Bild fiel leider nicht so aus, wie es sich der Verein gedacht. Das Auftreten der 1. und 2. Knabenabteilung zeigte das große Interesse der Knaben für diese Übungen. Sehr befriedigend fiel auch das Turnen am Reck und Barren aus, und eine schöne Abwechslung brachte die Turnerinnen-Abteilung mit ihrem Reigen und Stabübungen. Auch der zweite Teil brachte durchweg Gutes, vor allem traten hier wieder die Knaben hervor. Wir können allen Eltern raten, ihre Söhne an diesen den Körper stärkenden Übungen teil nehmen zu lassen. Der Schluß des Programms brachte die humorvolle Pantomime „Maz und Moriz“, die große Heiterkeit auslöste. Es ist zu wünschen, daß der Verein, der das Programm in nächster Zeit noch einmal zum Besten der Kinderfestklasse auführen will, von Jedermann unterstützt wird.

Reih. Rehle und Palasabern durchschnitten hat sich noch mißglücklichem Giftseibstmoord infolge elterlicher Bemühnisse die Frau des Arbeiters F. am Steinsgraben. Die Schwerverletzung wurde ins Krankenhaus geschafft.

Gielau v. Naumburg S. Ueber die Brust ging dem Landwirt A. Rindfleisch beim Kohlenfahren der eigene Wagen, unter den er gestürzt war. Der Zustand des Verunglückten ist sehr bedenklich.

Verenburg. Der schweren Schußverletzung erlegen ist der Schrankenwärter Sundmacher, der vom Wirt des A. kanischen Hofes in Güstlin niedergeschossen war, nachdem er in müßiger Weise Gäste und Polizisten mißhandelt hatte.

Wettin. Eine im siebenjährigen Krieg vermauerte Büchse mit Gelbminen wurde beim Niederreißen einer Mauer im Hofe des Gutsbesitzers Haase in Zschwitz gefunden.

Triptis. Eine Kutschwagensteuer beschloß unser Gemeinderat. Sie trifft: Jagdwagen, Landauer, Halbverdeckt, Braks und Dogarts. Der Satz ist 300 M.

Akerleben. Eine Million Ziegelsteine, lieferbar bis zum 1. Juli hat der Magistrat von den beiden hiesigen Breanereien angekauft, um zu verhindern, daß die Erzeugnisse nach auswärts gehen. Es wird wohl nun Mode werden, daß man statt des wertlosen Papiergeldes Ziegelsteine u. dgl. auf die hohe Karte legt.

Saalfeld. An den Pranger stellt sich im Saalfelder Kreisblatt ein Einwohner der Gemeinde Kleinramsdorf durch folgendes Bekenntnis: Herrn Otto Storz in Groß-

kransdorf habe ich unrechtmäßiger Weise beschuldigt, in Böckel im Kaffeegarten ein Fahrrad entwendet zu haben. Diese Beschuldigung beruht auf Unwahrheit, der Dieb bin ich gewesen.

Türten (Anh.) Eine lebensgefährliche Konfirmation ging in unserer Kirche vor sich. Den Deseu entzündendes Kohlenoxydgas wurde von einer Anzahl zunächst stehender Kinder eingeatmet und bald fielen fünf Kinder bis zu 12 Jahren, die der Feier beiwohnten, in Ohnmacht. Sichstandige Wiederbelebungsversuche außerhalb des Kirchenraumes riefen die Kinder wieder ins Leben zurück.

Ein Brotpreis von 70 bis 80 Mark, der als Geldbesitz hier und da in den Zeitungen befürchtet wird, könnte erst eintreten, sobald Deutschlands Wirtschaftslagen auf das österreichische Niveau hinabsinkt, wenn also z. B. der Dollar, der heute 335 Mark kostet, mit 1000 Mark bezahlt werden müßte. Die Einführung der Brotgetreide-Zwangswirtschaft würde in solchem Falle bei einem Unterpriess von 6 M. je Pfund Roggen nach Berechnungen einer amtlichen Stelle den Brotpreis auf 62 M. stellen.

Alle Zahlungen von Bezugsgeld

an unsere Zeitungsanstalten können nur anerkannt werden, wenn dieselben gegen Quittung erfolgen. — Das Bezugsgeld wird von jetzt ab monatlich erhoben.

Geschäftsstelle des „Wöchentlichen Anzeiger“.

monatlich 6 M.

Für erhalten Sie unsere 3mal wöchentlich erscheinende Zeitung

„Wöchentlich Anzeiger“

Bei heutigen Preisverhältnissen ein sehr geringer Betrag.

Wir bringen in jeder Nummer in gedrängter, aber möglichst erschöpfender Berichterstattung eine Uebersicht über alle Vorgänge auf politischem, wirtschaftlichem Gebiet und besonders allen Ereignissen in Stadt, Land und Provinz widmen wir besondere Aufmerksamkeit. Außerdem finden Sie einen spannenden Roman zur Unterhaltung. Wir weisen noch besonders darauf hin, daß alle amtlichen Bekanntmachungen des königlichen Landratsamtes, der städtischen Behörden, des Amtsgerichts und Amtsbezirk Leuchern in unserer Zeitung veröffentlicht werden.

Neubestellungen nehmen alle Postanstalten, sowie die Boten und die Geschäftsstelle an. Die Schriftleitung.

Berlin, 30. März. Eine verbundene Loge hat der plötzliche Beschluß der Deutschen Volksparteifraktion geschaffen, sich bei der Abstimmung über das deutschnationale Mißtrauensvotum der Stimme zu enthalten. Die Koalitionsparteien überließen daraufhin dem Kanzler, zu entscheiden,

ob er ein besonderes Vertrauensvotum wünscht oder nicht. Berlin, 30. März. Die Unabhängigen machten den Anschlag auf Miljutow zum Gegenstand einer kleinen Anfrage im Landtag, wonach das Attentat zweifellos in Verbindung stehe mit dem monarchistischen eiben in Bayern.

die Anfrage verlangt Maßnahmen gegen das republikfeindliche Treiben. Die beiden Mitglieder weigern sich, Ansuchen über ihre Hintermänner zu machen. Die Verlegten befinden sich den Umständen nach befriedigend.

Die **Aufnahme der schulpflichtigen Kinder** findet am **Montag, den 3. April** vorm. 8 Uhr im Schulhause am Steinweg statt.
Leuchtern, den 28. März 1922.
Langenkamp, Rektor.

Kastenwagenversteigerung.
Infolge Transportveränderung findet die für **Sonntag, den 1. April** 10 Uhr vorm. im Hofe des Gasthauses zum Neckenbusch in Weiskensfels angelegte Versteigerung erst am **Dienstag, den 4. April** zur angelegten Stunde statt.
Paul Schmidt
beerdigter Versteigerer Weiskensfels Klosterstr. 2.

Achtung
Alle Jugendlichen von Gröben-Runthal sind hiermit **Sonntag, den 2. April** nachmittags 2 Uhr im Gasthof Knoch zur **Besprechung** über ein allgemeines Pfingst- und Heimatfest eingeladen.
Erscheinen aller erwünscht. Die Einberufer

Dieser Freie Fron, welche das **Portemonnaie** mit wenigem Inhalt und Kennnummer aufgehoben hat, bitte ich es bei Frau Bonack, Consum abzugeben.

 **Saugschweine**
hat abzugeben
C. Bachmann, Gröben.

Freundlich
möbl. Zimmer
sucht alleinstehender Herr.
Offerten unter **A. B. 865**
an d. Geschft. b. Bl.

Kirchl. Nachrichten
am Sonntage Iudika (2. 4.)
Kollekte für die Anstalten der Inneren Mission d. Provinz Sachsen.

Leuchtern: Vorm. 10 Uhr
Predigt, danach Beichte und hl. Abendmahl. Oberpf. Blagemann.
Gröben: Nachm. 1 1/2 Uhr
Oberpf. Blagemann.
Schellau: Vorm. 9 Uhr Konfirmation Hfr. Leitzmann.

Dienstmädchen
für sofort gesucht
Sahnstr. 2.



In **Emaillwaren** sind wieder eingetroffen
Milchtöpfe, Kinderteller, Kinderbecher, Kaffeekannen, Eimer, Waschgarnituren
in schönen Blumenmustern.

Ferner:
Schmortöpfe, Ringtöpfe, Kartoffeldämpfer, Bratpfannen, Schaffnerkrüge, ovale Wannen, Waschbecken, Stehrischaufeln, Schüsseln, Wasserkrüge, S.-S.-Soda-Konsole, Seifennäpfe, Eimer (grau)

in großer Auswahl und solider Qualität bei
Ferd. Gresse.



Ein Piano

wie neu (Friedensware) zu verkaufen. Zu erst. i. d. Geschft.
Ein Paar neue **Spangenstühle** Nr. 38 und zwei Paar getragene **Kinderschuhe** Nr. 32-33 billig zu verkaufen. Zu erst. i. d. Geschft.

2 anständige Grubenarbeiter können sofort
Logis
erhalten. Zu erst. Oberstr. 1

Gebr. **Mittelschulbücher**
verkauft **Fortauerstr. 7.**

3 Kaninchenrammler
stehen zur Benutzung.
Häsinnen mit und ohne Jungen sind zu verkaufen.
Emil Wehler, Dammstr. 9.

Kopfläuse mit **Drut**
tötet sicher „**Juderol**“ seit vielen Jahren bewährt. Nur erhältlich bei **H. Bohle.**

Kreisarbeitsnachweis
Deuchern.

Amtliche Vielbestelle für alle offenen Stellen.
Geschäftszeit werktäglich von 8 1/2-1 Uhr.

Gesucht werden:
Mädchen und Knechte verschiedenen Alters in die Landwirtschaft, Häuer und Förberleute, über 21 Jahre alte Abraumarbeiter für Hand- und Baggerbetrieb. Haus- und Küchenmädchen nach auswärtig, über 21 Jahre alte kräft. Erbarbeiter in Tagebaubetrieb nach anem., 2 alleinstehende ältere Männer in die Landwirtschaft, 1 Mann der autogene Schweißarbeiten ausführen kann, 2 Grubenmaurer für dauernde Arbeiten, 1 einfache Stütze nach auswärtig, die alle Arbeiten übernimmt, 2 Kriegbeschädigte für alle Kontorarbeiten, 1 schwerkriegsbeschädigter Verwalter.

Stellen suchen
Arbeiterfamilien, 1 Fleischer-geselle, 1 Frau als Aufwartung für den halben Tag.

Kaufe jeden Posten
Steckzwiebeln
Gust. Langsd.,
Gartenbaubetrieb.
Fernsprecher 379.

Häflerinnen
auf leichte **Kinderschuhchen** und **Kindersäckchen** zu hohen Löhnen suchen
Hühne & Co.,
Sondershausen,
Wollwarenfabrik,
Porto für Rücksendung wird vergütet.

Für **Briefmarken**
aus der Zeit von 1850-1874 zahle ich durchschnittlich **10,- Mk. pro Stück,** am liebsten auf Brief.
Bitte solche einfinden an
A. Schlott,
Dolan bei Halle a. S.
Brunnenstr. 2.

An unsere Inserenten

Um eine pünktliche Fertigstellung unseres Blattes zu erreichen, müssen alle **Inserate bis spätestens morgens 10 Uhr** in unserer Geschäftsstelle abgeliefert sein. Spätere Inserate erbitten tags zuvor.

Verlag d., Wöchentl. Anzeigers.



